

Winterflugplan 2022/23: ab FRA zu 246 Zielen in 96 Ländern

27. Oktober 2022

Neue Verbindungen nach Afrika / Zahlreiche Destinationen in der Karibik und Mittelamerika / Europäische und nordamerikanische Routen bleiben auch im Winter

FRA/dh – Am 30. Oktober tritt am Flughafen Frankfurt (FRA) mit der Umstellung von Sommer- auf Winterzeit der Winterflugplan 2022/23 in Kraft. Insgesamt starten in der kommenden Wintersaison 82 Fluggesellschaften zu 246 Destinationen in 96 Ländern weltweit*. Frankfurt bleibt somit Deutschlands größtes und wichtigstes internationales Luftverkehrsdrehkreuz. Im nationalen Vergleich bieten Airlines in FRA die größte Auswahl an Flugverbindungen an. Rund 50 Prozent aller angeflogenen Destinationen liegen außerhalb Europas, was die internationale Drehscheibenfunktion des Frankfurter Flughafens unterstreicht. Der Winterflugplan gilt bis 25. März 2023.

Aktuell sind für die kommende Winterflugplanperiode insgesamt durchschnittlich 3.530 Passagierflüge (Abflüge) pro Woche geplant. Das sind sechs Prozent weniger als im Winterflugplan 2019/2020, aber 32 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum 2021/22. Davon entfallen 495 Flüge auf innerdeutsche, 882 auf interkontinentale und 2.153 auf europäische Strecken. Das einfache Sitzplatzangebot liegt bei etwa 636.000 Plätzen pro Woche und damit nur noch neun Prozent unter dem Angebot aus 2019/2020 und 33 Prozent über dem Vergleichswert aus 2021/2022.

Neue Verbindungen nach Afrika

Eurowings Discover (4Y) verbindet ab November Frankfurt erstmals direkt mit Mbombela (MQP) am Kruger Nationalpark. Der größte Nationalpark Südafrikas ist im kommenden Winterflugplan dreimal wöchentlich mit einem Zwischenstopp in Windhoek (WDH), Namibia zu erreichen. Auch Condor (DE) erweitert das Afrika-Angebot ab FRA und verbindet Frankfurt wieder

direkt mit der Insel Sansibar (ZNZ) in Tansania und der kenianischen Metropole Mombasa (MBA). Mit Kapstadt (CPT) und Johannesburg (JNB) bietet Condor zusätzlich zum bereits bestehenden Angebot der Lufthansa Group weitere Verbindungen nach Südafrika.

Auch in der Karibik stehen wieder etliche klassische Urlaubsziele zur Wahl: Condor fliegt einmal pro Woche nach Tobago (TAB) mit anschließendem Weiterflug nach Grenada (GND). Bis zu zweimal täglich fliegen Eurowings Discover und Condor in die beliebten Winter-Ferienziele Punta Cana (PUJ) in der Dominikanischen Republik und das mexikanische Cancún (CAN).

Der nördliche Teil des amerikanischen Kontinents ist ebenfalls sehr gut angebunden: Ab FRA fliegen im Winterflugplan acht Airlines zu 26 Destinationen in den USA und Kanada. Neben den großen Metropolen bietet Lufthansa (LH) auch im Winter drei Flüge pro Woche nach St. Louis (STL) an. Condor bedient zudem erstmals im Winter die Destinationen Los Angeles (LAX) und Toronto (YYZ) mit je zwei wöchentlichen Verbindungen.

Flugangebote zu Destinationen in Nah- und Fernost haben viele Airlines auch weiterhin ab Frankfurt im Programm. Je nach Entwicklung der pandemiebedingten Reiserestriktionen in den Ländern Asiens ist eine Erweiterung des Flugangebots möglich. So verdoppelt die indische Airline Vistara (UK) ihr Angebot von drei auf sechs wöchentliche Flüge nach Neu-Delhi in Indien (DEL).

Auch während der kalten Jahreszeit bieten viele Airlines mehrmals täglich Flüge ab FRA zu allen größeren europäischen Metropolen an. Aber auch touristische Ziele auf den Balearen und Kanaren sowie in Griechenland, Portugal und der Türkei stehen weiterhin auf dem Programm.

Ab dem 30. Oktober befinden sich die Schalter von Oman Air (WY) und Etihad Airways (EY) im Terminal 2. Ab 1. November befinden sich die Schalter von Middle East Airlines (ME) ebenfalls im Terminal 2. Aktuelle Informationen zum Flugangebot ab Frankfurt finden Sie auf [frankfurt-](#)

airport.com.

*Stand Oktober 2022

Honorarfreies Bildmaterial zur redaktionellen Verwendung finden Sie in unserem [Presseportal](#) bei news aktuell oder in der [Bilddatenbank](#) unserer [Internetseite](#).

Hier finden Sie auch kostenloses [Footage-Material](#) zum Download.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch über den orts [Abo-Service](#).

Kontaktieren Sie uns gerne, wenn Sie über den Flughafen Frankfurt reisen und Interesse an einem persönlichen Gespräch haben. Hier finden Sie die [Ansprechpartner](#) der Fraport-Unternehmenskommunikation.

Fraport AG
Dieter Hulick
Unternehmenskommunikation
Media Relations
60547 Frankfurt am Main

Telefon +49 69 690-66249
d.hulick@fraport.de
www.fraport.com/de

Über die Fraport AG und Frankfurt Airport

Die [Fraport AG](#) gehört zu den international führenden Unternehmen im Airport-Business und ist an 29 Flughäfen auf vier Kontinenten aktiv. Der Konzern erwirtschaftete 2019 bei 3,7 Milliarden Euro Umsatz ein Jahresergebnis von rund 454 Millionen Euro. 2019 nutzten insgesamt mehr als 182 Millionen Passagiere die Flughäfen mit einem Fraport-Anteil von mindestens 50 Prozent. Aufgrund der COVID-19-Pandemie lag der entsprechende Wert für 2021 lediglich bei 86 Millionen Passagieren. Der Umsatz belief sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 2,1 Milliarden Euro, das Jahresergebnis lag bei 92 Millionen Euro.

Der **Flughafen Frankfurt** ist einer der führenden Airports in Europa und ein bedeutendes internationales Luftverkehrsdrehkreuz. Im Jahr 2019 begrüßte Fraport am Flughafen Frankfurt mehr als 70,5 Millionen Passagiere und schlug ein Cargo-Volumen von rund 2,1 Millionen Tonnen um. Im Jahr 2021 wurden aufgrund der COVID-19-Pandemie lediglich 24,8 Millionen Passagiere befördert. Das Cargo-Volumen lag bei 2,3 Millionen Tonnen. Damit steht der Flughafen Frankfurt im Bereich Cargo auf Platz eins im Ranking der europäischen Airports.

Wenn Sie kein Interesse mehr an den Publikationen und Presseveranstaltungen der Fraport AG haben, klicken Sie bitte [hier](#).
